

Von: Kirch.lienemann@gmx.de
Betreff: ANTRAG HEEREN zur Jahreshauptversammlung 2016
Datum: 13. Januar 2016 20:40
An: Kraß Hajo krass.hajo@gmail.com



Hallo Hajo!

Es ist ein fristgerechter Antrag zur Tagesordnung der JHV von Holger Heeren eingegangen.
Er sollte m. E. aufgenommen werden. Antwortest Du Herrn Heeren entsprechend?
Schöne Grüße von Michael

Gesendet mit meinem HTC

----- Forwarded message -----

Von: "Heeren-Paradies" <heeren-paradies@t-online.de>
An: "Kirch Lienemann" <Kirch.Lienemann@gmx.de>
Betreff: Einladung des Ortsbürgervereines zur Jahreshauptversammlung 2016
Datum: Mi., Jan. 13, 2016 18:43

Hallo Herr Kirch,

hiermit bitte ich um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung. Den Antrag formuliere ich wie folgt:

Der Ortsbürgerverein befürwortet, dass seitens der Gemeinde Wiefelstede für folgende Straßen Geschwindigkeitsbegrenzungen festgelegt werden:

- a) Pohlstr. ab Ortsschild (bis dahin gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h) bis zur Kreuzung Heidkamperfelder Weg auf 30 km/h
- b) Am Schmalstroth bis Streelsweg auf 50 km/h
- c) Heidkamperfelder Weg von Ofenerfelder Str. bis Hoher Kamp auf 50 km/h.

Begründung: Durch das neu erschlossene und inzwischen nahezu vollständig bebaute Neubaugebiet „Am Heideplacken“ ist eine große Anzahl von Familien - insbesondere mit kleinen Kindern - hinzugekommen, welche die o.g. Straßen für Spaziergänge usw. nutzen. Die genannten Straßen verfügen weder über Fuß- noch Fahrradwege. Aus eigener Anschauung anlässlich von Spaziergängen ist mir bewusst, dass es immer wieder zu Situationen kommt, bei denen Spaziergänger „fluchtartig“ die Straßenflächen verlassen, weil Autos mit relativ hoher Geschwindigkeit nahen.

Aktuell vom heutigen Tag (13.01.16 – ca. 16.15 Uhr) sei ein Beispiel genannt. Wir (eine Gruppe von Spaziergängern mit Kindern und Hunden) bewegten uns auf der Straße „Am Schmalstroth“ in Höhe des Hofes Wiechmann, als ein Auto, welches die Straße in Richtung Streelsweg befuhr, nahte. Wir alle versuchten zügig, die Straße zu räumen. Ein Kleinkind (3 Jahre alt) aus unserer Gruppe stürzte mit seinem Fahrrad. Der Vater des Kindes war gerade dabei, seiner kleinen Tochter aufzuhelfen, als das nahende Auto hielt und hupte. Wir alle empfanden das als Unverschämtheit.

Um solche und ähnliche Situationen für die Zukunft auszuschließen bzw. zumindest einzudämmen sowie die Autofahrer zu sensibilisieren stelle ich diesen Antrag, mit welchem ich sicherlich vielen Mitbürgern aus der Seele spreche. Ich werde diese email an Betroffene weiterleiten.

Ich werde am 20.01. bei der Versammlung anwesend sein, um ggfls. den Antrag zu untermauern.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Heeren
Azaleenstr. 14